

Am 28.2.2018 fand im St. Bonifaz Gemeindesaal in Mainz ein Wiederaufleben des dialogischen Gedankenaustausches unter dem Thema

## „Psychische Krisen und Selbstbestimmung – [k]ein Widerspruch“

statt.

Die Veranstaltung war mit ca. 60 Personen und einem bunten Mix von Betroffenen, Angehörigen und professionellen Fachkräften außerordentlich gut besucht. Unter den Anwesenden waren auch

mindestens 11 Genesungsbegleiter, die ihre Kurse in Alzey und Andernach absolviert hatten, bzw. sich noch in Ausbildung befinden. NetzG-RLP unterstützt bereits seit Jahren diese Ausbildung in Kliniken und wird dies auch weiterhin im Rahmen der Selbsthilfe tun.

Als erstes Warm-Up / Einspieler in das Thema hatten wir eine, aus Jugendlichen bestehende Schauspielergruppe des Staff-Greenrooms aus Ingelheim, engagiert. Unterstützt von dem Reflektionsteam (Jacobs/Fauth) zeigten sie uns in exemplarischen Ausschnitten die Wirkweise von sogenannten Netzwerkgesprächen, die im Rahmen der Methodik „OpenDialog“ stattfinden. (Open Dialog ist ein Ansatz aus Finnland, Menschen mit Erleben von seelischen Erschütterungen und deren Beziehungsumfeldern, Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung zu geben. Federführend waren hier hier PH.D. Jaakko Seikkula und Familientherapeutin Birgitta Alakare, Finnland.

Anschließend startete dann der eigentliche Dialog. Der gegenseitige Informations- und Erfahrungsaustausch wurde rege genutzt und war, wie später auch zum Ausdruck gebracht wurde, von einer Atmosphäre der Wertschätzung und gegenseitigem Zuhören geprägt.

Die Moderatoren (Hr. Marx / Hr. Jacobs) hatten jede Menge zu tun, die vielen Wortmeldungen im Auge zu behalten und alle zu Wort kommen zu lassen, was aber gelungen ist.



Beitrag von: Robert Jacobs



EX-IN Genesungsbegleiter im 1. Mainzer Dialog

Frau Märzschink-Spann fasste nach gut 2 Stunden Diskussion das Gehörte in anschaulicher Weise noch einmal für alle zusammen.  
Anregungen / Kritik / Kommentar:  
Ich bedanke mich bei allen Unterstützern und den interessierten Teilnehmern für die rege Beteiligung. Es war sehr schnell klar: Das wollen (müssen) wir mit einem neuen Thema alsbald wiederholen...  
**Fakten: ca. 60 Teilnehmer (Betroffene, Angehörige, Profis)**  
**über 30 Rede-Beiträge**  
**über 30 Rückmeldekarten**  
**über 40 Interessierte an weiteren Dialogen**  
**Dauer: 180 Minuten**

# 1. Dialog - Selbstbestimmung



Nie wieder!    Geht so!    Komme wieder!

Anreg

h  
Bier Idee!  
Bier Ideen!  
DANK U

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r  
 Betroffene/r

mentar:

inger hat lange  
ein Leben bestimmt.  
ich bin durch meine  
Krankheit zu früh Rentnerin  
geworden was  
ich nicht wollte!

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r  
 Betroffene/r

Anregungen / Kritik / Kommentar:

Kann man die Politik auch für  
solche Veranstaltungen gewinnen?  
Vielleicht einladen?

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r  
 Betroffene/r

Anregungen / Kritik / Kommentar:

sehr gut organisiert  
super Atmosphäre  
offene u  
gut vorbereitet  
Danke 😊

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r

Anregungen / Kritik / Kommentar:

Ich fand die Atmosphäre,  
die Sie geschaffen haben, sehr  
gut + am Ende eine  
Zusammenfassung was toll.

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r  
 Betroffene/r

Anregungen / Kritik / Kommentar:

Klasse!

Ich bin:  
 prof. Fachkraft  
 Angehörige/r  
 Betroffene/r